

Mittwoch-Momentum: 10 Powerfragen für Physiotherapeut:innen

Fragen, die in zehn Minuten zu einer konkreten Maßnahme führen.

Vierzehn Uhr, die dritte Behandlungsliege in Folge, das Wartezimmer voll, die Dokumentation vom Vormittag liegt noch unangetastet auf dem Tisch. Sie bringen jeden Tag Körper wieder in Bewegung – doch wann haben Sie zuletzt zehn Minuten in die eigene berufliche Standortbestimmung investiert? Der Mittwoch ist der Tag dafür: Die Woche ist halb, der Rest lässt sich noch justieren.

01 FACHLICHE KOMPETENZ UND ENTWICKLUNG

Bei welcher Behandlung haben Sie diese Woche auf eine vertraute Technik zurückgegriffen, obwohl Sie aus Ihrer letzten Fortbildung – etwa in manueller Therapie oder Faszientechnik – eine passendere Methode kannten? Was hält Sie davon ab, sie beim nächsten Mal einzusetzen?

02 KOMMUNIKATION UND BEZIEHUNGSGESTALTUNG

Welcher Patientin oder welchem Patienten haben Sie diese Woche ein Übungsprogramm erklärt, ohne wirklich zu prüfen, ob die Erklärung angekommen ist? Woran genau haben Sie das im Nachhinein gemerkt?

03 PERSÖNLICHE WERTE UND BERUFLICHE IDENTITÄT

Gab es in den letzten Tagen einen Moment auf der Behandlungsliege, in dem Ihnen bewusst wurde, warum Sie sich für die Physiotherapie entschieden haben? Wann haben Sie diesen Moment zuletzt bewusst wahrgenommen – und was hat sich seitdem verändert?

04 EFFIZIENZ UND RESSOURCENMANAGEMENT

Wie oft ist Ihr Behandlungstakt diese Woche durch liegen gebliebene Dokumentation oder kurzfristige Terminverschiebungen aus dem Rhythmus geraten? Welche organisatorische Änderung würde Ihnen morgen zehn Minuten zurückgeben?

05 INNOVATION UND VERÄNDERUNGSBEREITSCHAFT

Welches digitale Hilfsmittel – eine App fürs Eigenübungsprogramm, ein Video für zu Hause – haben Sie diese Woche nicht genutzt, obwohl es Ihre Patient:innen zwischen den Terminen unterstützt hätte? Was hält Sie vom Ausprobieren ab?

06 HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSSTRATEGIEN

Welcher Fall hat Sie diese Woche an Ihre fachlichen oder persönlichen Grenzen gebracht – ein Patient ohne sichtbaren Fortschritt, eine Verordnung, die nicht zum Beschwerdebild passte? Welchen ersten konkreten Schritt haben Sie daraus abgeleitet?

07 TEAMARBEIT UND KOOPERATION

Wie eng haben Sie sich diese Woche mit Kolleg:innen in der Praxis oder mit der verordnenden Ärztin oder dem Arzt abgestimmt, wenn ein Behandlungsplan nicht griff? Wo hätte ein Gespräch früher weitergeholfen als ein weiterer Behandlungstermin?

08 SELBSTFÜHRUNG

Welche Entscheidung über Ihre eigene Terminplanung oder Ihre nächste Fortbildung haben Sie diese Woche verschoben, weil der Praxisalltag keinen Raum dafür ließ? Was würde sich ändern, wenn Sie sich dafür bewusst einen festen Termin reservieren?

09 WORK-LIFE-BALANCE UND SELBSTFÜRSORGE

Wie oft haben Sie diese Woche selbst über Rückenschmerzen, verspannte Schultern oder müde Hände geklagt – ohne für sich dieselbe Konsequenz zu ziehen, die Sie Ihren Patient:innen empfehlen? Welche eine Übung nehmen Sie sich heute für sich selbst vor?

10 LANGFRISTIGE ZIELE UND VISIONEN

Wohin soll sich Ihre berufliche Rolle in den nächsten Jahren entwickeln – Richtung eigener Praxis, Spezialisierung auf Sportphysiotherapie oder Ausbildung von Nachwuchskräften? Welchen ersten Schritt gehen Sie noch in diesem Monat dafür?

Zehn Fragen. Eine Antwort. Eine Maßnahme für morgen.

Nehmen Sie sich heute Abend, bevor Sie die Praxistür abschließen, fünf Minuten für eine einzige Frage aus dieser Liste – und schreiben Sie die eine Maßnahme auf, die daraus folgt. Nächsten Mittwoch geht es weiter, mit einer neuen Berufsgruppe und Fragen, die wieder unter die Oberfläche gehen. Ich freue mich, wenn Sie wieder dabei sind.

#MittwochMomentum #Selbstreflexion #Arbeitsmarkt guru #Physiotherapie #Gesundheitsberuf

Bleiben Sie neuGIERig.